

So ist ein neuer Quellenband entstanden, der mit der Aufforderung an die Täuferforscher veröffentlicht wurde, sich noch einmal der täuferischen Märtyrerzeugnisse anzunehmen.

H.-J. Goertz

Mennonitisches Internet-Lexikon in Kanada

1996 nahm die »Mennonite Historical Society of Canada« (MHSC) ein neues Projekt in Angriff: den Aufbau eines mennonitischen Internet-Lexikons. Mit ihm wurde an ein früheres Unternehmen und bereits vorhandene Vorarbeiten angeknüpft, denn schon 1966 hatte die MHSC damit begonnen, ein mehrbändiges Geschichtswerk über die kanadischen Mennoniten zu sponsorn, das 1996 mit dem Erscheinen des dritten Bandes abgeschlossen wurde. Im Rahmen dieses Projektes hatte Marlene Epp bereits eine Datei über mehr als 1100 kanadische Mennonitengemeinden angelegt. Außerdem gestattete es Herald Press, Artikel über Kanada, seiner in den USA erscheinenden »Mennonite Encyclopaedia« für das im Entstehen begriffene Werk zu nutzen. Dieses ganze Material bildet die Grundlage für das neue Internet-Lexikon, das unter der Leitung von Sam Steiner, Conrad Grebel University College, Waterloo, Ontario, als Gemeinschaftsarbeit diverser Koordinatoren und Autoren entsteht, die sich alle auf ehrenamtlicher Basis engagieren. Das Lexikon umfaßt neben Artikeln über mennonitische Gemeinden, Einrichtungen und Geschäfte unter anderem auch Kurzbiographien. Jedes Jahr erscheinen etwa 60 bis 70 Beiträge; im Mai 2003 lagen bereits 2304 Artikel vor. Bislang haben ca. 400 000 Personen das Lexikon benutzt, wobei es sich keineswegs nur um Kanadier handelt, die lediglich ein Drittel der Benutzer ausmachen. Die Benutzung des Internet-Lexikons ist kostenlos. Die Internet Adresse der »Canadian Mennonite Encyclopedia« lautet: mhsc.ca/encyclopedia.

Linda Huebert Hecht

Tägliche Bibellektüre mit Täufertexten

Im vergangenen Jahr ist an dieser Stelle von der täuferischen Bibelkonkordanz berichtet worden, die bei Pandora Press und Herald Press in englischer Übersetzung erschien (MGBI 2002, S. 224f.): *Concordantz vnd zeyger der namhafftigsten Sprüch aller Biblischen bücher alts und news Testaments* (1540). Die hier versammelten Bibelstellen und thematischen Stichwörter bilden jetzt die Grundlage für eine weitere Veröffentlichung beider Verla-